

**Grußwort  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Jahreshauptversammlung der  
Wirtschaftsjunioren Passau  
am Freitag, 26. Jan. 2018**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

„Die Zukunft beginnt heute, wer auf morgen wartet, hat sie schon verschlafen“ – dieser Spruch ist sicher schon sehr strapaziert worden, aber er stimmt!

Wer nicht rechtzeitig die Weichen stellt, rollt aufs Abstellgleis.

Gerade die Wirtschafts-Junioren – gleichsam die sichtbare Zukunft unserer Wirtschaft – stehen dafür, immer wieder neu die Weichen zu stellen und sich auf geänderte Rahmenbedingungen einzustellen.

Wenn wir heute 12.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze mehr haben als noch vor 10 Jahren, dann bestimmt nicht deswegen, weil unsere Betriebe keine Möglichkeit gehabt hätten zu expandieren.

Wenn wir uns heute bei den Erwerbslosen-Quoten auf dem Niveau der faktischen Vollbeschäftigung befinden, dann sicher nicht deswegen, weil unsere Unternehmen – unser Mittelstand besonders!! – die Augen vor der Zukunft verschließt.

Und wenn der Landkreis Passau heute in ganz Deutschland bei der Heimkehrerquote auf Platz 2 steht, dann bestimmt nicht, weil unsere Unternehmen so unattraktiv wären. Hier wohnen, lernen und arbeiten – dieser Dreiklang funktioniert. Und wir brauchen ihn unbedingt für eine zukunftsfähige Heimat. Darum möchte ich heute ausdrücklich das Engagement unserer jungen Wirtschaft für die Weiterentwicklung unserer Region ansprechen und würdigen.

Wir haben viele Themen, die wir gemeinsam anpacken müssen.

Wie bringen wir Menschen und Arbeit zusammen, wie muss die Infrastruktur der Zukunft aussehen, damit wir etwa die Pendler-Frage vernünftig lösen?

Wie sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe in einem globalen Markt?

Darum kämpfen wir unter anderem für die Fertigstellung der A94. Und darum haben wir niederbayerischen Landräte uns auch in einer gemeinsamen Resolution für eine dritte Startbahn am Münchner Flughafen ausgesprochen.

Der Flughafen ist gerade für unsere Betriebe eine wichtige Drehscheibe. Er ist ja quasi ein niederbayerischer Flughafen und für uns manchmal schneller zu erreichen als für jemanden aus dem Münchner Westen.

All das ist wichtig, denn wie gesagt: Die Zukunft beginnt heute.

Sie alle sind die Zukunft. Eine Zukunft, die vom „unternehmen“ lebt, nicht vom „unterlassen“!!!